



**Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;
Nationale Bekanntmachung;**

Vergabe-Nr. SGH 03/2017

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
 Auftraggeber:

Samtgemeinde Heeseberg, Helmstedter Straße 17, 38381 Jerxheim,
Telefon 05354 9901-0, Fax: 05354 990125, E-Mail samtgemeinde@heeseberg.de,
Internet: www.samtgemeindeheeseberg.de

- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**
Vergabe-Nr.: SGH03/2017.

- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.

- d) **Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen.
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

- e) **Ort der Ausführung:**

38387 Söllingen, Landkreis Helmstedt, Ohrleber Weg, Kläranlage im Außenbereich.

- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

- Kabelmontagen: Niederspannungskabel und Steuerkabel, Gesamtlänge ca. 10.000 m liefern und verlegen
- Äußerer und Innerer Blitzschutz für Gebäude und Klärbecken
- Niederspannungsschaltschränke
- Außen- und Innenbeleuchtung
- Gebäudeinstallation

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
 Zweck der baulichen Anlage: Kläranlage,
 Zweck der Bauleistung: Stromversorgung, Steuerkabel u. A.
- h) Aufteilung in Lose:**
 nein.
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose.
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:**
 Beginn der Ausführung: 26.07.2017,
 Fertigstellung oder Dauer: 30.11.2017,
 Weitere Fristen: gem. vorzulegender Planung
- j) Nebenangebote:**
 zugelassen.
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
 nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**
 Anforderung ab: 07.03.2017,
 Anforderung bis: 03.04.2017,
 Anforderung bei: Siehe a).
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**
 Höhe des Entgeltes: 20,00 Euro ,
 Zahlungsweise:
 Banküberweisung.
 Verrechnungsscheck.
 Bar.
 .
 Empfänger: Samtgemeinde Heeseberg,
 IBAN: DE 4525 0500 0000 0680 2573,
 BIC-Code: NOLADE2HXXX,
 (Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut BLSK,
 Verwendungszweck: Ausschreibung SGH03-2017,
 Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
 Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
Die Unterlagen werden ausschließlich auf CD versandt.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
 Siehe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
 Deutsch.
- q) Ablauf der Angebotsfrist:**
 am: 11.04.2017, um 14.00 Uhr.
Eröffnungstermin:
 am: 11.04.2017, um 14.00 Uhr; Ort: gem. a) im Sitzungszimmer.
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:**
 Gem. Besonderen Vertragsbedingungen. Bis 250.000 € keine.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
 Gem. Vergabeunterlagen.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist in den Unterlagen enthalten. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 a VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist:

10.05.2017.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt –Kommunalaufsicht-

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

Zusätzliche Angaben:

Das Angebot ist in schriftlicher Form und als GAEB-Datei, z. B. auf CD einzureichen.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind in den Bauablauf des Kläranlagenneubaus zu integrieren. Es kann zu Arbeitsunterbrechungen durch notwendige Zuarbeiten aus anderen Gewerken, insbesondere dem Tiefbau kommen.